



Gefangenes Wort e.V.
Friedrich-Ebert-Str. 35
35452 Heuchelheim

Gefangenes Wort e.V.

Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte steht für Freiheit, Gerechtigkeit und Humanität. Sie stellt die ideelle Grundlage unserer Aktivitäten dar, mit denen wir uns für die Durchsetzung der Menschenrechte weltweit engagieren. Einen besonderen Schwerpunkt hierbei bildet Artikel 19, welcher das Recht auf freie Meinungsäußerung umfasst:

„Jeder hat das Recht auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung; dieses Recht schließt die Freiheit ein, Meinungen ungehindert anzuhängen sowie über Medien jeder Art und ohne Rücksicht auf Grenzen Informationen und Gedankengut zu suchen, zu empfangen und zu verbreiten.“

Auf erschreckende Weise wird die Meinungsfreiheit in vielen Ländern unterdrückt oder missbraucht. Die Verteidigung der freien Meinungsäußerung in Wort, Schrift und Tat, die Freiheit der Äußerung von Ideen zum friedvollen, kritischen und konstruktiven Austausch, ohne die Befürchtung angegriffen, verfolgt oder verhaftet zu werden, bildet den Kern unserer Bemühungen.

Der Verein Gefangenes Wort hat sich zum Ziel gesetzt, durch öffentliche Kampagnen, Petiti-

onen sowie durch kulturelle Veranstaltungen auf die bedrohliche Situation jener Menschen aufmerksam zu machen, die aufgrund ihrer literarischen, journalistischen, verlegerischen oder künstlerischen Tätigkeiten unter Repressionen leiden, zensiert, bedroht oder inhaftiert werden.

Der Formulierung des Writers in Prison Committees entsprechend gilt jedoch eine Prämisse: „Personen, die wegen Propagierung von Gewalt oder gar ihrer Anwendung verurteilt wurden, und solche, die zum Rassenhass aufgerufen haben, werden nicht unterstützt“, weil ihre Aktivitäten mit der Charta des Internationalen PEN und der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte unvereinbar sind.

Im Zentrum unserer Öffentlichkeitsarbeit steht der seit 1980 am 15. November weltweit begangene Writers in Prison Day. Alljährlich organisieren die nationalen PEN-Zentren und zahlreiche andere Organisationen, die sich für die Bewahrung und Durchsetzung der Menschenrechte engagieren, Veranstaltungen, um die internationale Öffentlichkeit immer wieder an

das Schicksal all jener zu erinnern, die in ihren Ländern mundtot zu machen versucht werden, weil sie ihre Meinung zum Ausdruck bringen. Mit der Hilfe von zahlreichen Bücherspendern organisieren wir rund um den Writers in Prison Day einen großen Bücherflohmarkt, dessen Erlös einem Schützling, dessen Familie oder einer couragierten und gemeinnützigen Organisation zugute kommt. Außerdem versuchen wir, die Öffentlichkeit durch Lesungen, Ausstellungen und Pressearbeit auf die kritische Lage der Meinungs- und Pressefreiheit in vielen Ländern aufmerksam zu machen.

Ein weiteres Ziel der Vereinsarbeit ist die Finanzierung eines Soforthilfe-Fonds, mit dem Autoren und Autorinnen bzw. ihre Familien schnell und unkompliziert unterstützt werden sollen, die sich in einer akuten Notlage befinden und dringend finanzielle oder materielle Unterstützung brauchen. Für den Soforthilfe-Fonds werden Spenden, Verkaufserlöse und Preisgelder verwendet

Ja, ich will Mitglied im Verein „Gefangenes Wort“ werden.*

Hiermit bevollmächtige ich den Verein „Gefangenes Wort“ bis auf Widerruf den Jahresbeitrag von meinem nachstehend genannten Konto einzuziehen:

Firma _____

Kontoinhaber* _____

Vorname* _____

Kontonummer* _____

Name* _____

Bank* _____

Straße und Hausnr.* _____

BLZ* _____

PLZ und Ort* _____

Unterschrift Kontoinh.* _____

E-Mail (für Newsletter) _____

Mit der Speicherung meiner persönlichen Daten ausschließlich für Belange des Vereins bin ich einverstanden.

Telefon _____

Ort, Datum, Unterschrift _____

Jahresbeitrag* _____

(Mindestbeitrag natürliche Personen 10,-€, ermäßigter Beitrag 5,-€
juristische Personen 20,-€, Fördermitglieder 50,-€)

* Diese Daten sind unbedingt anzugeben.